



### Exkursion zum Fraunhofer IPA nach Stuttgart

Nachwuchsforschende der Hochschule Aalen waren begeistert

**25.05.2023** | Mit der Mission „WIR PRODUZIEREN ZUKUNFT“ stellte Dr. Udo Gommel, Leiter des Bereichs „Intelligente Automatisierung und Reinheitstechnik“, das Fraunhofer-Institut auf dem Karrieretag vor. Die ca. 80 interessierten Teilnehmer:innen, darunter Promovierende, Absolvent:innen und Studierende aus unterschiedlichen Hochschulen und Universitäten, erhielten im Einführungsvortrag einen Einblick in die Organisation und die Forschungsfelder der außeruniversitären Forschungseinrichtung.

In den anschließenden Laborführungen konnten die Teilnehmenden an Demonstratoren die Forschung am IPA miterleben und erhielten ebenso Hinweise zu Karrieremöglichkeiten am Institut. Im Future Work Lab zeigten die wissenschaftlichen Mitarbeitenden, wie die Robotik Arbeitsabläufe an Einzelarbeitsplätzen in der Produktion optimiert. Prof. Dr. Marco Huber erklärte anhand eines Demonstrators im Vision Lab, wie die Entscheidungen, die eine künstliche Intelligenz getroffen hat, für den Menschen nachvollziehbar gestaltet werden können. Mit einem Blick in die Reinräume, insbesondere auf den mobilen Reinraum CAPE®, zeigte Dr. Udo Gommel den Teilnehmenden, wie Forschung unter hochkontrollierten Bedingungen durchgeführt wird. Im Roboter-versuchsfeld wurde die roboter-basierte Demontage von Komponenten und Baugruppen, z.B. Lithium-Ionen-Batterien aus Fahrzeugen, für das Remanufacturing und Recycling erläutert und die Automatisierung von Kranen mit parallelen Seilrobotern live demonstriert.

Im zweiten Teil der Veranstaltung begrüßte Prof. Dr. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter des Fraunhofer IPA, den Gastredner Dr. Mathias Kammüller, CDO und Vorstandsmitglied der TRUMPF SE + Co. KG. Mit einem spannenden und persönlichen Einblick in seinen Lebenslauf und die wichtigsten Karriereschritte bestärkte Dr. Kammüller die Teilnehmenden darin, eine Promotion zu wagen. In der anschließenden offenen Diskussion mit Fragen zu Promotion und Karriere in Forschung und Industrie gab Dr. Kammüller dem Publikum mit auf den Weg: „Man ist immer ein bis zwei Jahre zu früh für eine Aufgabe dran. Mein Tipp ist, die Aufgabe dennoch zu tun.“ Mit diesen motivierenden Worten im Gepäck ging es für die Promovierenden zurück an die Hochschule

Aalen.

Die Research Academy bietet regelmäßig Exkursionen zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Region an. Die Nachwuchswissenschaftler:innen bekommen dadurch die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder zu erhalten und so mögliche Perspektiven und Karrierewege für die eigene Weiterentwicklung zu identifizieren.